

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1813**

12.5.1813

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 12. May 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verordnung.

### A. Verbot des alten Maases beim Branntwein und Essighandel.

Mehrere der dahier mit Branntwein und Essig handelnden Kaufleute bedienen sich zum Verkauf dieser Waaren noch des alten Maases. Man sieht sich daher genöthigt, allen Kaufleuten, so wie den Küfern, welche Branntwein verzapfen, aufzugeben, vom 15. dieses Monats an obige Getränke nach dem neuen Maas zu verkaufen, widrigenfalls sie sich bei einer sogleich nach diesem Termin wieder vorzunehmenden Nachsuchung der gebührenden Strafe zu gewärtigen haben. Karlsruhe den 11. May 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

### B. Wegführung des Schutts betreffend.

Da man wahrgenommen daß Steine und Schutt in den Hardwald und die Umgebungen der Residenz geführt werden, so wird dieses anmit streng verboten, und zugleich bekannt gemacht, daß von heute an aller Schutt nirgends anders, als in die Vertiefung des Rosengärtchens im vordern Schloßgarten, und in die Schuttgruben am Auacker vor dem Ettlinger Thor geführt werden darf; wer Schutt an andere öffentliche Plätze verbringen läßt, wird in eine Strafe von 1 fl. 30 kr. verfällt. Karlsruhe den 10. May 1813.

Großherzogliche Polizeydirection.

## Kauf- und Antrag.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Mittwoch den 19. May d. J. früh 9 Uhr werden in dem Lagerhaus dahier ein Ballen mit Büchern und ein Faß Echorien gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert, welches den Steigerungsliebhabern mit dem Bemerken ausdrücklich bekannt gemacht wird, daß der Verkauf im Ganzen oder auch theilweise Statt finde.

Karlsruhe, den 7. May 1813.

Großherzogliches Stadtamt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Hause der Rechnungsrath Seebertschen Wittwe in der Waldhornstraße ist auf den 23. Juli die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremise zu vermieten.

In der alten Waldgasse No. 14. ist ein Zimmer im obern Stock vornen heraus mit oder ohne Bett und Meubel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In No. 512. in der neuen Anlage sind auf

den 23. Juli 4 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, und im dritten Stock ebenfalls 4 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Beym Schreiner Schwindt in der verlängerten Waldgasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und ein gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der alten Herrengasse ist eine Stube und Alkof mit Bett und Möbels an ledige Herrn monatlich zu vermieten, und kann täglich bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße ist ein Logis bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen. Ferner in eben dieser Straße ein Logis von 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten mit jedem Tag zu beziehen, das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Beim Unterzeichnetem ist der ganze dritte Stock zu verleihen, und kann alle Tage bezogen werden.

Karl Joseph Ripamonti.

Ein Logis von 6 Zimmern, 2 Dachkammern,

Stallung, Holzremise, Waschhaus und Keller, in der Zähringer Straße ist auf den 23. July d. J. zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes

### Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Logis-Veränderung.] Unterzogener macht dem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er nunmehr bei Hrn. Blechnermeister Erleben in der alten Herrengasse wohnt, und bittet um geneigten Zuspruch. Karl Bauß, Glasermeister.

(2) Karlsruhe. [Logis-Veränderung.] Stadtkutscher Stephan benachrichtigt hierdurch ein hochverehrliches Publikum, daß er aus der Sonne hinweg und in den Hanischen Hof dem Waldhorn gegenüber gezogen ist. Die Bestellungen können daselbst, oder auch im Waldhorn gemacht werden.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. gegen gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. zum Ausleihen täglich parat, wo? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem gesammten hiesigen Publikum in der Eigenschaft als angestellter Procurator; er wird sich bemühen, alle ihm aufgetragen werdende desfallige Angelegenheiten, wie bisher zur Zufriedenheit des hochverehrlichen Publikums zu besorgen.

Karlsruhe den 3. May 1813.

Johann Jakob Stab, Stadtprocurator, wohnhaft im Ochsen.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Da ich zum Leichenprocurator ernannt worden bin, so empfehle ich mich dem geneigten Zutrauen des verehrungswürdigen Publikums, ich werde mich stets eifrigst bestreben, die mir anvertraut werdende Leichen-Besorgungen mit der größten Ordnung und Gewissenhaftigkeit zu vollziehen. Meine Wohnung ist in No. 124. in der langen Straße bey dem Herrn Hofkirchner Hennig.

Wilhelm Erleben, Stadtprocurator.

### Fremde vom 8. bis zum 11. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Carl Brentano, Negoziant aus Mannheim. Hr. Ober-Amtmann Wundt aus Freiburg. Hr. Rentmeister Obß aus Umstein. Ministr. Secretär Weißler aus Hanau. Hr. Water Larche aus Berlin. Hr. Armbruster, Student aus Wolfach.

### Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. April, Ernst Franz Philipp, Bat. Christian Hennig, Maurergesell.

Den 6. Luise Karoline, Bat. Hr. Karl Gottlieb Lang, Kammerdiener bei Ihro Erlaucht der Frau Gräfin von Hochberg.

Den 8. Karl Friedrich, Bat. Hr. August Friedrich Siebert, Bürger und Hofchirurgus.

Den 9. Sophie Karoline Barbara, Bat. Ludwig Müller, Bürger und Schlossermeister.

Den 13. Karl Friedria, Bat. Jakob Wopp, Großherzoglicher Stallbedienter.

Den 14. Marie, Bat. Hr. Georg Friedrich Trohmann, Bürger und Caffetier.

Den 18. Friederike Dorothe Wilhelmine, Bat. Peter Nistrim, Laquai bei Ihro Majestät der Frau Königin von Schweden.

Den 18. Christian Jost Ludwig Heinrich Gustav, Bat. Heinrich Stengel, Bürger und Bijoutier.

Den 19. Karl Jakob, Bat. Georg Kohn, Großherzoglicher Stallbedienter.

Den 19. Johann Friedrich, Bat. Hr. Johann Wagner, Großherzoglicher Mundschent.

Den 21. Magdalene Elisabeth, Bat. Christoph Kiesel, Bürger und Schumachermeister.

Den 22. Christine Wilhelmine Catharine Luise, Bat. Hr. Carl Friedrich Zimmermann, Bürger und Sternewirth.

Den 28. Wilhelm Jakob, Bat. Wilhelm Kister, Bürger und Blechnermeister.

(Kopulirt.) Den 25. April, Johann Benjamin Schneider, Bürger und Glashändler, Franz Anton Schneiders, Glasmeisters zu Sennebach, mit Theresia, geb. Müller, ehelich erzeugter lediger Sohn und Jungfer Karoline Autenrieth, Lazarus Autenrieths, fürstlichen Hofbedientens, mit Margaretha, geb. Stadlin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Bestorben.) Den 12. April, Karl Friedrich Jakob, Bat. Friedrich Schumacher, Bürger und Schneidermeister, alt 6 Monat und 24 Tage; starb an den Eiern.

Den 20. Marie, Bat. Hr. Georg Friedrich Trohmann, Bürger und Caffetier, alt 6 Tage; starb an den Wanzengichtern.

Den 20. Johann Friedrich Esse, Großherzogl. Stallbedienter, ein Wittwer, alt 78 Jahr, 6 Monat und 10 Tage; starb an Entkräftung.

Den 21. Jakob Georg Franz, Bat. Christian Kppen-zeller, Großherzogl. Stallbedienter, alt 2 Monat und 14 Tage; starb an dem Scharlachfieber.

Den 22. Karl Friedrich, Bat. Karl Schumacher, Bürger und Schneidermeister, alt 6 Monat und 27 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 22. Johann Peter Schüller, Bürger und Steinhauermeister, ein Chemann, alt 48 Jahr, 5 Monat und 9 Tage; starb an dem Fehrfieber.

Den 28. Frau Katharine, geb. Grazer, weif. Hrn. Daniel Eiß, gewesenen Hofraths-Kanzlist hinterlassene Wittwe, alt 62 Jahr, 3 Monat und 27 Tage; starb an Entkräftung

Den 2. May, Heinrich, Bat. Ernst Wagner, Bürger und Gärtner bei Ihro Erlaucht der Frau Gräfin von Hochberg, alt 1 Jahr, 7 Monat und 18 Tage; starb an dem Brustfieber.